

Maschinenring

Zeitung

Neuigkeiten für Mitglieder und Freunde der Maschinenringe St. Pölten & Neulengbach-Tullnerfeld

MR-ARBEITSKRÄFTEÜBERLASSUNG
Gartenprofi im Einsatz, Seite 04

MR-AGRAR
Gülleseparator, Seite 08

MR-SERVICE
Rodungsarbeiten in Gablitz, Seite 12



Gemeinsam starten wir Neues

Anpacker Clemens als Gartenprofi im Einsatz

Clemens Rottmaier hat geschafft, wovon viele träumen. Er hat sein Hobby zum Beruf gemacht. Als begeisterter Maschinenring Gartenprofi sorgt er neben der Pflege von Gärten auch für die Neugestaltung ganzer Areale und schafft dadurch Erholungsraum in urbanen Gegenden.

Wohlfühllosen mit saftigen Rasenflächen, blühenden Beeten und sicherem Baumbestand? Solch idyllische Landschaftsbilder im städtischen Raum sieht man, wenn man in Vorarlberg unterwegs ist, denn dort ist der erfahrene Maschinenring-Gärtner ab Frühlingsbeginn voll beschäftigt im Einsatz. Als Partieführer entwickelt er für seine Kunden kleine aber auch große Projekte. Egal ob Hecken gepflegt und geschnitten werden müssen, Unkraut gejätet oder Grünflächen gestaltet werden, für den Gartenprofi und sein Team gibt es immer was zu tun.

Vielfältigkeit als besonderer Vorteil

An einem Tag ist das Team in einem Privatgarten, am nächsten findet man sie bei der Begrünung eines Wohnblocks oder bei der Absicherung von Baumbestand in der Gemeinde. Einerseits ist es genau dieses vielseitige Aufgabenspektrum und die Abwechslung, die sie zu schätzen wissen, andererseits können die Gärtner mit ihrem Job ihre Region in den verschie-



densten Bereichen aktiv mitgestalten.

Maschinenring-Zeitarbeiter: ganzes Jahr gefragt

Viele Maschinenring Zeitarbeiter packen jedoch nicht nur im Gartenteam mit an, sondern je nach saisonaler Schneesituation auch im Winterdienst. Damit ist eine ganzjährige und vielseitige Beschäftigung gesichert. Ursprünglich arbeitete auch Clemens über Zeitarbeit im Service, wo er sowohl im Winter als auch im Sommer im Einsatz war. Inzwischen ist er jedoch fest angestellt. Für ihn aber kein großer Unterschied: „Beides hat seine Vorteile, aber im Grunde gehört man auch als Zeitarbeiter ganz selbstverständlich zum Team Maschinenring.“

Du möchtest auch ins Maschinenring-Team?

Egal ob für kurz- oder langfristige Einsätze, als Fach- oder Hilfskraft (m/w/d), du bist sehr gefragt. Alle verfügbaren Jobs in deiner Region findest du auf

www.maschinenring-jobs.at



Mehr als Luftschlösser bauen? Kannst du!



f [maschinenring.personal](https://www.maschinenring.personal) | [maschinenring.arbeitswelt](https://www.maschinenring.arbeitswelt)
d [maschinenring.at](https://www.maschinenring.at) | [maschinenringeoesterreich](https://www.maschinenringeoesterreich) | [maschinenring-jobs.at](https://www.maschinenring-jobs.at)

Aktuell suchen wir:

Maurer
(m/w/d)

**Auf uns bauen?
Bewirb dich jetzt
und werde Teil des
Maschinenring-Teams!**

Maschinenring St. Pölten
Keltenstraße 11, 3100 St. Pölten
T 059060 362
E stpoelten@maschinenring.at

**Wir haben die
besten Arbeitsplätze
im Land**



Maschinenring

Inhalt

Aus deinem Maschinenring St. Pölten

- 04 Einladung 52. Generalversammlung
- 05 "Jetzt erst recht"
- 06 G'sunde Mitarbeiter - g'sunde Firma
- 07 Schnelles Handeln ist gefordert
- 08 Übergabe Gemeinschaftsmaschine

Aus deinem Maschinenring Neulengbach-Tullnerfeld

- 10 Neuer Vorstand wurde gewählt
- 11 Wir sind übersiedelt
- 12 Rodungsarbeiten in Gablitz
- 13 Neue Gemeinschaft "MR Saat" gegründet
- 14 Betriebshelfer gesucht

Cluster News

- 15 Neue Kurse für dich in der MR Akademie
- 16 Kurz & Bündig: Online-Kurs in der MR Akademie

Dies und Das

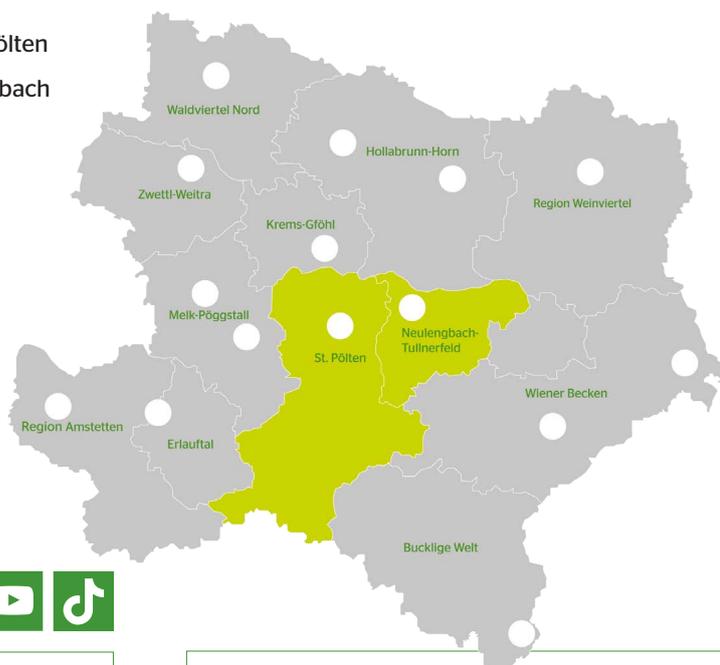
- 17 Tag der Bäuerinnen Herzogenburg & St. Pölten
- 18 Tag der Bäuerinnen Tullnerfeld & Neulengbach
- 19 Ski Tag in der Flachau
Rauschende Ballnacht



Betriebliche Gesundheitsförderung



Gemeinschaft gegründet



Impressum

Maschinenring St. Pölten

Keltenstraße 11, 3100 St. Pölten
T 059060-362, E stpoelten@maschinenring.at
www.maschinenring.at/maschinenring-st-poelten
ZVR: 959189875
Geschäftsführer/in: Ing. Bernhard Fleischhacker
Offenlegung: gemäß § 25 MedienG
Obmann: Roman Marchhart
Redaktion: Melanie Özelt

Impressum

Maschinenring Neulengbach-Tullnerfeld

Gewerbeparkstraße 12, 3441 Judenau
T 059060-342, E neulengbachtullnerfeld@maschinenring.at
www.maschinenring.at/maschinenring-neulengbach-tullnerfeld
ZVR: 321774609
Geschäftsführer/in: Corvin Kopf, BA
Offenlegung: gemäß § 25 MedienG
Obmann: Karl Minich
Redaktion: Silvia Fidler

Nächste Ausgabe: Juli 2023

Einladung zur 52. ordentlichen Vollversammlung

am Mittwoch, 19. April 2023, um 19:00 Uhr*
im Hotel Seeland, Goldegger Straße 114, 3100 St. Pölten-Waitzendorf

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung,
Feststellung der Beschlussfähigkeit,
Ernennung des Protokollführers, des Mitfertigers und der Stimmenzähler
2. Grußworte
3. Genehmigung des Protokolls der 51. Vollversammlung
(liegt 30 Min. vor Beginn der VV auf)
4. Berichte:
 - Bericht des Obmannes
 - Geschäftsbericht 2022
 - Kassabericht 2022 (Jahresabschluss)
 - Bericht der Kassaprüfer
5. Genehmigung Jahresabschluss 2022
6. Abstimmung über die Entlastung des Vorstandes und der Geschäftsführung
7. Turnusmäßige Neuwahlen
8. Bericht des Landesverbandes
9. Fachvortrag von Elke Pelz-Thaller
Thema: „Jetzt erst recht!“ - Wir Bauern brauchen Erfolgswerkzeug für Mensch und Betrieb
10. Bekanntgabe des Wahlergebnisses
11. Ehrungen
12. Diskussion, Allfälliges, Schlussworte

* Ist zur festgesetzten Stunde die Vollversammlung nicht beschlussfähig, so tritt sie eine halbe Stunde später am selben Ort zusammen und ist bei jeder Anzahl der versammelten Mitglieder beschlussfähig. Es wird pünktlich um 19:30 Uhr begonnen.

Im Zuge der Vollversammlung laden wir ab 19 Uhr zu **Schnitzel mit Pommes u. Salat** ein! Weiters werden unter allen anwesenden Bäuerinnen drei **Thermengutscheine** im Wert von je **€100** verlost.

Wir freuen uns, dich bei unserer Generalversammlung begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Roman Marchhart
Obmann

Bernhard Fleischhacker
Geschäftsführer

Es erfolgt **KEINE** gesonderte Einladung per Post

„Jetzt erst recht!“

Wir Bauern brauchen Erfolgswerkzeug für Mensch und Betrieb

Was ist nur los auf den Höfen? Alleine letztes Jahr gaben ca. 7000 Landwirte ihren Betrieb im deutschsprachigen Raum auf! Die gesellschaftliche Akzeptanz könnte fast weniger nicht sein und die Wertschöpfung der Produktion scheint kaum im Zusammenhang mit der tatsächlichen Qualität zu stehen. Alles in allem - trübe Zeiten für einen Sektor, der wohl einen der elementarsten darstellen sollte - geht es doch um unsere Lebensmittel.

Kann man dem wirklich entgegenwirken? Wer ist „verantwortlich“ für diese Entwicklung? Welche „ERFOLGS“ Prinzipien greifen, um das Blatt gemeinsam, wenigstens teilweise wenden zu können? Brauchen wir eventuell sogar zusätzliche Angebote, um diesen

Herausforderungen gerecht zu werden? Und wie bleibe ich als Mensch und Familie dabei stabil?

Elke Pelz-Thaller, Mental- und Persönlichkeitstrainerin und zugleich selbst Bäuerin mit Leib und Seele trainiert seit Jahren Führungskräfte großer Konzerne europaweit. Ihre Schwerpunkte dabei sind die Kommunikation, Motivation und Erfolgsstrategien verbunden mit emotionaler Stabilität in herausfordernden Zeiten. Freuen Sie sich schon jetzt auf Erkenntnis und Humor, trotz der nicht ganz leichten "Kost", denn diese gehen bei ihren Seminaren und Vorträgen stets Hand in Hand. Pelz-Thaller sagt selbst, diese Werkzeuge gehören endlich auch in die Landwirtschaft, gerade in Zeiten, wie diesen. Lassen Sie sich überraschen.



Foto: Pixabay

Elke Pelz-Thaller:



- Mental- & Persönlichkeitstrainer (IKS)
- Gesundheits- & Pflegepädagogin
- Seminarkabarettistin und Bäuerin



Elke Pelz-Thaller

Liebe Mitglieder!



G'sunde Mitarbeiter g'sunde Firma

Betriebliche Gesundheitsförderung (BGF) zielt auf die Verbesserung der Gesundheit und Lebensqualität der Beschäftigung ab. Mit BGF wird ein Umfeld entwickelt, das Mitarbeiter gesund und motiviert hält. Geht es den Beschäftigten gut, geht es auch dem Unternehmen gut!



Mein Name ist Lukas Pinczker und ich bin seit 01. September 2022 als Forstkundenbetreuer im Großraum St. Pölten und Neulengbach zuständig.

Ich möchte mich auch bei Euch als Ansprechperson für sämtliche Forstdienstleistungen sowie für den Ankauf sämtlicher Holzsortimente anbieten. Zu meiner Person: Geboren im Burgenland und wohnhaft in Burgenland/Wien. Nachdem ich die höhere Bundeslehranstalt für Forstwirtschaft in Bruck an der Mur erfolgreich absolviert habe, bin ich nun seit knapp 2 Jahren im Forstbereich tätig.

Zu meinen Hobbys zählen neben meiner Verbundenheit zur Natur auch sportliche Aktivitäten wie zum Beispiel Tennis oder Fußball. Ich bedanke mich für den freundlichen Empfang und freue mich auf die zukünftige Zusammenarbeit mit meinen Kolleginnen und Kollegen!

Lukas Pinczker

Euer
Forstkundenbetreuer Lukas Pinczker

☎ 0664/6114000
✉ lukas.pinczker@maschinenring.at



Matthias Krenn (Obmann der ÖGK), Bernhard Fleischhacker, Franz Kaller, Ing. Norbert Fidler (Vorsitzender ÖGK-Landesstellenausschusses), Mag. Gudrun Braunegger-Kallinger (Stv. Leiterin des Fonds Gesundes Österreich)

Grundsätzlich können sich Klein- und Kleinstbetriebe sowie Mittel- und Großbetriebe um das Gütesiegel „Betriebliche Gesundheitsförderung“ bewerben. Das offizielle österreichische Qualitätszeichen gibt es für Unternehmen, die systematisch und dauerhaft Maßnahmen für ein gesünderes Arbeitsumfeld umsetzen. Es prämiert die Leistung für ein erfolg-

reich abgeschlossenes BGF-Projekt und für die Implementierung in den Regelbetrieb.

Das Gütesiegel wird jeweils für eine Laufzeit von drei Jahren verliehen, eine neuerliche Beantragung ist möglich. Vergeben wird das BGF-Gütesiegel seit dem Jahr 2004 durch das Österreichische Netzwerk BGF - einem

Zusammenschluss von Sozialversicherungsträgern und Sozialpartnern - mit Unterstützung des Fonds Gesundes Österreich.

Aufgrund verschiedener Aktivitäten und gesunder Jause für die Mitarbeiter bekam der Maschinenring St. Pölten am 22. März das „Gütesiegel Betriebliche Gesundheitsförderung“ verliehen.

Öffnungszeiten Maschinenring St. Pölten

Mo - Do von 08:00 bis 12:00 Uhr, 12:30 bis 16:00 Uhr
Fr 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Komm gerne mal bei uns vorbei!



Schnelles Handeln ist gefordert!

Im Geschäftsfeld Baumpflege kommt es immer wieder zu Situationen in denen schnelles Handeln notwendig ist. Oftmals geht es hierbei um Gefahrenmomente nach oder während Sturmereignissen. Im heurigen Jahr waren bereits einige brenzlige Situationen zu meistern. Bei starkem

Wind kam es zu Schäden an Bäumen und Kronensicherungen welche die Bäume vor Schäden schützen sollen. Im Detail wurden diverse gebrochene Äste entfernt und während starkem Wind eine gerissene Kronensicherung getauscht.



23. 4. TAG DER OFFENEN TÜR 2023

Schule fürs Leben

Bildungszentrum PYHRA
Landwirtschaftliche Fachschule

Gemeinsam in die Zukunft
**EINE SCHULE
3 FACHRICHTUNGEN**

- › 10:00 – Gottesdienst
- › Frührschoppen
Ehrenschutz:
Präsident NR DI Georg Strasser
- › Modenschau
- › laufend Schulführungen
- › Firmenpräsentationen
- › Kuhfladenroulette
- › Trockensteinmauern

www.lfs-pyhra.ac.at

Kleinanzeige

Biete

Hauer Schneepflug:

- 3 Meter
- Schwenkbar
- 3 Punkt
- mit Räder
- mit Beleutung

Kosten: 3.500€

Sailer Leopold
Zendorf 2
0676/6725787



Übergabe Gemeinschaftsmaschine: Gülleseparator

Am 19.01.2023 war es so weit, die Mitglieder der „Gülleseparator Pyhra GesbR“ konnten ihren Gülleseparator von der Fa. Börger in Betrieb nehmen. Derzeit teilen sich 19 Landwirte das Gerät, mit dem die festen und flüssigen Bestandteile der Gülle getrennt werden. Die Betriebe erwarten sich dadurch weniger Probleme bei der Gülleausbringung und einen flexibleren Einsatz der Gülle nach den einzelnen Schnittzeitpunkten.

Gülleseparator:

- Schnelle Infiltration der Gülle in den Boden
- Weniger Nährstoffemissionen
- Einsparung von Mineraldünger
- Weniger Schmutz auf den Pflanzenbeständen
- Wiederverwendung der festen Phase (Einstreu, Gartendünger)
- Effiziente Gülleausbringung



Tausch: Separat gegen Stroh?

Einige Landwirte sind auch daran interessiert das Separat gegen Stroh einzutauschen. Wenn Interesse an den festen Güllebestandteilen besteht und im Gegenzug Stroh dafür eingetauscht werden kann, dann meldet euch im Maschinenring Büro unter 059060 362.



Gründung Bergmiststreuer- Gemeinschaft

Am 20.12.2022 wurde eine Bergmiststreuer Gemeinschaft im Raum Rabenstein/Pielach gegründet.

Die Pielachtaler Landwirte einigten sich auf einen Brantner Miststreuer E8045B. Zusätzlich bekommt das Gerät Aufsatzwände, eine große 22,5 Zoll Bereifung, Eigenölversorgung sowie eine moderne elektrische Steuerung. Das Gerät wird im gesamten Pielachtal eingesetzt. Bis zur Anlieferung des Miststreuers (Sommer 2023) können Landwirte der Gemeinschaft noch kostenfrei beitragen.



*Nähere Infos unter
059060 36230*

[T] HYDRAtek GmbH

Wir von Hydratek GmbH erzeugen und verkaufen hydraulische und pneumatische Komponenten wie zum Beispiel Ventile, Schläuche, Zylinder und Verschraubungstechnik. Sämtliche Reparaturen führen wir in der hauseigenen Werkstatt durch.

Unsere Schläuche werden mit einer Seriennummer versehen und im System gespeichert, das ermöglicht uns den Schlauch vorab für Sie zu fertigen.

Mit unserer mobilen Schlauchwerkstatt sind wir auch bei Ihnen vor Ort einsatzbereit.

Als Maschinenring-Mitglied erhalten Sie bei Vorlage Ihrer Mitgliedskarte eine Ermäßigung.



Neuer Vorstand wurde gewählt

Bei der 51. Vollversammlung des Maschinenring Neulengbach-Tullnerfeld am 23. März im GH Fenzl in Asperhofen konnte Obmann Karl Hollaus neben zahlreich erschienenen Mitgliedern auch eine Reihe von Ehrengästen begrüßen.

Obmann Karl Hollaus und Geschäftsführer Corvin Kopf gaben in ihren Berichten einen Überblick über das abgelaufene Geschäftsjahr. Der MR Neulengbach-Tullnerfeld verzeichnete im Jahr 2022 einen Mitgliederstand von 456 Mitgliedsbetrieben. Im Vorjahr gab es acht neue Mitglieder, durch den Strukturwandel ergaben sich aber 19 Abgänge. 19 Maschinengemeinschaften werden derzeit vom Maschinenring betreut. Neu dazugekommen ist die „MR Saat“-Gemeinschaft, in der sieben Mitgliedsbetriebe gemeinschaftlich eine Kreiselgrubber-Säkombination angekauft haben.

Im Bereich Soziale Betriebshilfe wurden 2022 vom Maschinenring drei Fälle bei der Abwicklung unterstützt, weitere Betriebshilfefälle wurden von den Antragsteller*innen selbst mit der SVS abgewickelt.

Der Solidarbeitrag je Mitglied in der Höhe von € 0,17 wird demnächst mit dem Mitgliedsbeitrag (€ 70,-) eingehoben.

Neuer Bürostandort in Judenau

Karl Hollaus informierte die Anwesenden über den neuen Bürostandort im Gewerbepark in Judenau. Am bisherigen Standort in Ebenfeld/Michelhausen fiel ab dem Sommer des Vorjahres aufgrund baulicher Veränderungen durch den Eigentümer die gemietete Freifläche hinter der Lagerhalle weg. Es konnte zwar eine Freifläche in der näheren Umgebung angemietet werden, jedoch führte die Entfernung zu wesentlich längeren Rüstzeiten für die Dienstnehmer*innen. Deshalb wurde nach einer Lösung gesucht und das Mietobjekt in 3441 Judenau, Gewerbeparkstraße 12 gefunden. Das Büro befindet sich im Erdgeschoß der Firma „rwa components“. Bis zur Fertigstellung einer neuen Lagerhalle vis-à-vis des Bürostandorts stellt die Firma Getreide-Gutscher eine provisorische Lagermöglichkeit zur Verfügung.

Prokurist Markus Gilli, operativer Geschäftsführer für Organisation, Marketing und Vertrieb auf Landesebene, präsentierte anschließend den Leis-

tungsbericht vom Maschinenring NÖ-Wien. Der Mitgliederstand 2022 betrug NÖ-weit 14.632 Mitglieder (neue Mitglieder: 169). Der Maschinenring NÖ-Wien besteht derzeit aus 14 Vereinen, hat 15 regionale Standorte sowie die Zentrale in Mold und ein Vertriebsbüro in St. Pölten (gesamt 240 Büroangestellte).

Der MR-Agrarbereich erzielte im Vorjahr einen Umsatz von 31,8 Mio (+10%). €. NÖ-weit gibt es derzeit 700 Maschinengemeinschaften. 580 Landwirte nutzen aktuell das mobile RTK des MR.

Seit nunmehr 25 Jahren gibt es im Maschinenring den gewerblichen Bereich mit all seinen Dienstleistungen, wie Winterdienst, Grünraumpflege, Baumdienstleistung, Reinigung, usw. Der MR Service-Umsatz betrug im Jahr 2022 43,1 Mio. € (+7,8%). Beschäftigte Arbeiter*innen 2022: 1350 Personen.

Der Bereich MR Personalleasing erzielte österreichweit einen Umsatz von 72,6 Mio. € (-4,5%), davon entfielen 18,6 Mio. € (+3,3%) auf NÖ-Wien. 1218 Dienstnehmer*innen wurden als Leihpersonal beschäftigt.

Neuwahl des Vorstandes

Nach über 12 Jahren Obmannschaft sah Karl Hollaus jetzt die Zeit für Veränderungen gekommen und stellte sein Amt bei der turnusmäßigen Neuwahl des Vorstandes zur Verfügung. „Es war eine schöne Zeit, aber auch eine Zeit der Herausforderungen mit allen Höhen und Tiefen“, fasste der Obmann seine Funktionärstätigkeit beim MR Neulengbach-Tullnerfeld zusammen.

Der bisherige Obmann-Stellvertreter Ing. Karl Minich wurde zum neuen



v.l.n.r.: Friedrich Prammer, Karl Gfatter jun., Michael Arnhold, Obm. Ing. Karl Minich, Robert Keiblinger, Obm.-Stv. Irene Schmatz, Obm.-Stv. Karl Mayr, Christian Widmann, Wolfgang Fahringer.

Obmann des MR Neulengbach-Tullnerfeld gewählt. Irene Schmatz aus Maria Anzbach wird zur 1. Stellvertreterin des Obmannes. „Als ich gefragt wurde, habe ich nach einigen Überlegungen doch zugesagt, weil ich es für wichtig halte, dass auch Frauen in führenden Positionen einen Platz besetzen sollen“, sagt sie, die auf ihrem Betrieb auch mit Gemeinschaftsmaschinen, wie etwa Mulcher

oder Güllefass unterwegs ist. Zum 2. Obmann-Stellvertreter wurde Karl Mayr aus Langenlebarnd gewählt. Als Kassier wurde Karl Gfatter jun. bestätigt. Neuer Schriftführer ist Christian Widmann aus Altengbach. Weitere Vorstandsmitglieder sind Michael Arnhold, Christian Diesmayr, Wolfgang Fahringer, Robert Keiblinger, Bernhard Maier, Christoph Mann und Friedrich Prammer.

Im Vortrag zu „Sozialrechtlichen Themen für die bäuerliche Familie“ gab die Gastreferentin, Frau Mag. Anna Maria Hirsch von der Landwirtschaftskammer Niederösterreich, den Anwesenden wertvolle Tipps zum Thema Pension, Ausgleichszulage, Begünstigungen für pflegende Angehörige, Selbstversicherung sowie sozialrechtliche Zuverdienstgrenzen.



v.l.n.r.: Landesobmann-Stv. August Doppler, Karl Hollaus, Obm. Ing. Karl Minich, GF Corvin Kopf, Leopold Siebenhirter.

Bei den anschließenden Ehrungen der ehemaligen Vorstandsmitglieder konnten sich Leopold Siebenhirter, Stefan Kohl und Johannes Wecer über eine Ehrenurkunde und eine kleine Aufmerksamkeit freuen. Einen Dank gab es auch für Mitarbeiterin Silvia Fidler.



v.l.n.r.: Obm. Ing. Karl Minich, Gastreferentin Mag. Anna Maria Hirsch, GF Corvin Kopf

Wir sind übersiedelt!

Ende März übersiedelte das Team des MR Neulengbach-Tullnerfeld in ein neues Mietobjekt im Gewerbepark Judenau.

Ab sofort könnt ihr uns im neuen Maschinenring-Büro in 3441 Judenau, Gewerbeparkstraße 12 besuchen kommen! Das Büro befindet sich im Erdgeschoß der Firma „rwa components“. Für MitarbeiterInnen und BesucherInnen stehen ausreichend Parkmöglichkeiten vor dem Gebäude zur Verfügung inklusive einer E-Auto Ladestation.

Gleichzeitig mit der Büroübersiedlung startet die Planung einer neuen Lagerhalle der Firma Getreide Gutscher vis-à-vis des Bürostandortes. Die Fertigstellung und damit der Einzug in die Lagerhalle wäre für Ende des Jahres geplant. In der Zwischenzeit stellt uns die Firma Getreide-Gutscher eine provisorische Lagerfläche sowie einen Freiplatz für unseren Fuhrpark zur Verfügung. Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit!



Öffnungszeiten Maschinenring Neulengbach-Tullnerfeld

Mo - Do von 08:00 bis 12:00, 13:00 bis 16:00 Uhr
Fr von 08:00 - 12:00 Uhr

Komm gerne mal bei uns vorbei!



Rodungsarbeiten in Gablitz

Der Maschinenring Neulengbach-Tullnerfeld wurde im März mit der Rodung eines seit 15 Jahren ungepflegten Gartens in Gablitz beauftragt.



Dabei handelte es sich um ein steiles Hanggrundstück in Gablitz, das nach einem sehr langen „Dornröschenschlaf“ vom Bewuchs befreit werden sollte. Der Garten war stark mit Brombeeren überwuchert, sodass keine Sicht auf das Grundstück gegeben war. Somit war eine Einschätzung der anfallenden Arbeiten kaum möglich.

Für die Auftragsdurchführung musste der Zaun seitlich geöffnet werden, um mit dem erforderlichen Bagger in das Grundstück einfahren zu können. Einige Bäume mussten gefällt werden. Unter dem starken Bewuchs kamen auch bereits liegende Baumstämme zum Vorschein.

Unsere zwei Mitarbeiter konnten den Auftrag an einem Tag (!) erledigen. Am Ende des Tages blieben nur einige Blühsträucher stehen. Auch der Abtransport des Schnittmaterials war eine Herausforderung, da ca. 35 m³ Strauchschnitt mit einer Pritsche weggebracht werden musste, da die Zufahrt zum Grundstück mittels LKW nicht möglich war.

Die Kundin war vom Ergebnis sehr beeindruckt und hat in weiterer Folge den Maschinenring mit der Neugestaltung des Grundstücks beauftragt.



Shop

Willkommen in der Königsklasse

Königsklasse

HUMER ist Österreichs führender und bevorzugter Anbieter für Anhänger, Tandem-Tiefelader und Verkaufsfahrzeuge. Besonders zeichnet sich HUMER durch höchste Qualität, kontinuierliche Weiterentwicklung und Kundennähe aus. Mit dem HUMER Mehrwertpaket bist du mit deinem Anhänger rundum bestens versorgt.

Anhänger mit Mehrwert

Mit deinem Qualitätsanhänger von HUMER erwirbst du zusätzlich ein Mehrwertpaket, das in Österreich einzigartig ist. Du profitierst von individuellen Servicepaketen, rascher Verfügbarkeit, dem Hol- und Bring-Service und vielem mehr. Weitere Informationen findest du unter www.humer.com/de/mehrwertpaket

Top Rabatte bei deinem HUMER Standort

Komm zum HUMER Standort in deiner Nähe und sichere dir den MR-Rabatt mit deiner Mitgliederkarte.

- | | | |
|--|---|--|
| 1 Wien (W)
Altmanndorfer Str. 200
1230 Wien
T 0664 60949413 | 2 Lieboch (STMK)
Johann-Humer-Straße
8501 Lieboch
T 0664 60949405 | 3 Loosdorf (NÖ)
Südstraße 1
3382 Loosdorf bei Melk
T 0664 60949406 |
| 4 Gunkskirchen (OÖ)
Grünbach 10
4623 Gunkskirchen b. Wels
T 0664 60949404 &
0664 60949408 | 5 Lindach (OÖ)
Johannes-Humer-Str. 1
4663 Laakirchen
T 0664 60949402 &
0664 60949403 | 6 Kramsach (T)
Amerling 131a
6233 Kramsach
T 0664 60949412 |



klick rein unter
shop.maschinenring.at

Neue Gemeinschaft „MR Saat“ gegründet



Übergabe der Gemeinschaftsmaschine an die Mitgliedsbetriebe

Nachdem das Interesse einiger Landwirte an der Anschaffung einer Säkombination bestand, wurden Angebote eingeholt und eine Versammlung der Interessenten organisiert. Nach eingehender Besprechung der Angebote haben sich die Mitgliedsbetriebe im Jänner entschlossen, eine Gemeinschaft zu gründen und gemeinschaftlich eine Säkombination anzukaufnen. Die Entscheidung fiel auf eine Kuhn Sämaschine mit

Kreiselgrubber. Die Landwirte haben sich auch für den Ankauf eines gemeinschaftlichen Traktor-Frontgewichts entschieden, da die Verfügbarkeit des erforderlichen Frontgewichts am gleichen Standort wie die Säkombination für die Benutzer von Vorteil ist. Von dieser Säkombination wurde bereits der Kreiselgrubber geliefert und im Zuge einer Einschulung am 14. März bei Stationswart Friedrich Prammer in Gamesreith/St. Christo-

phen an die Mitglieder der „MR Saat“-Gemeinschaft übergeben. Die Einschulung wurde von Herrn Christian Steinböck von der Firma Christoph Heindl Landtechnik GmbH durchgeführt. Das Gerät wird auch im Einzelbetrieb als reiner Kreiselgrubber von den Landwirten verwendet und ist daher bereits im Einsatz. Wir wünschen den Mitgliedsbetrieben viel Erfolg mit der neuen Technik!



An folgenden Gemeinschaften besteht Interesse:



Kreiselegge

Im Raum Würmla überlegen einige MR-Mitglieder eine gemeinsame Anschaffung einer 6 m Kreiselegge (klappbar).



Beispielfoto: Quelle Firma Kuhn

Tiefenlockerer

Aufgrund einer neuen EU-Bestimmung dürfen nur mehr 20% der Ackerfläche (noch in Verhandlung) im gepflügten Zustand überwintern, dadurch ist vermehrt das Interesse an dem Einsatz eines Tiefenlockerers gegeben. Einige Landwirte in unserem Gebiet haben Interesse an der Gründung einer Tiefenlockerer-Gemeinschaft (kleine Gruppen).



Beispielfoto: Quelle Firma Agri Farm

Bei Interesse melde dich bitte bei Johannes Wecer!

☎ 0664/8242354
✉ johannes.wecer@maschinenring.at



Betriebshelfer gesucht!

Die soziale Betriebshilfe stellt das Rückgrat der partnerschaftlichen Zusammenarbeit in der Landwirtschaft dar.

Wir als Maschinenring in der Rolle als Vermittler stehen immer öfter vor der Herausforderung, für in Not geratene Landwirte Betriebshelfer zu finden, wenn diese ein Schicksalsschlag ereilt hat. Um in Ausnahmesituationen schnell und unkompliziert kompetente Arbeitskräfte vermitteln zu können, ersuchen wir um eure Mithilfe.

- JA**, ich möchte meinen Berufskollegen in schwierigen Zeiten aushelfen!

Vorname:

Nachname:

Straße, Hausnummer:

PLZ, Ort:

Handynummer:

Die Daten werden laut DSGVO Maschinenring intern verwaltet und nicht an Dritte weitergegeben.

Ich habe folgende Fähigkeiten / kann in folgenden Bereichen meine Unterstützung anbieten

<input type="checkbox"/> Maschinenführer	<input type="checkbox"/> Milchviehhaltung	<input type="checkbox"/> Schafhaltung
<input type="checkbox"/> Forst	<input type="checkbox"/> Obstbau	<input type="checkbox"/> Weinbau
<input type="checkbox"/> Schweinezucht	<input type="checkbox"/> Schweinemast	<input type="checkbox"/> Hauswirtschaft
<input type="checkbox"/> Ackerbau	<input type="checkbox"/> Pferdehaltung	<input type="checkbox"/> Rinderzucht

Bitte ausfüllen und senden an:

neulengbachtullnerfeld@maschinenring.at
per what's app an 0664/8242354
oder an Maschinenring Neulengbach-Tullnerfeld, Gewerbeparkstraße 12, 3441 Judenau

Neue Kurse für dich in der Maschinenring Akademie

In der Maschinenring Akademie bereiten wir kurz und kompakt Informationen sowie Wissen aus der Praxis für dich auf, in Online-Kursen, Webinaren, Videos... Du kannst die Techniken, Verfahren und Methoden gleich auf deinem Betrieb anwenden. Neue Kurse kommen laufend dazu!

Wie kommst du in die Maschinenring Akademie?

Registriere dich hier mit deinem landwirtschaftlichen Betrieb:

 <https://www.maschinenring-akademie.at/>

Wenn du schon angemeldet bist, steigst du ebenfalls hier ein.

Unser Video führt dich durch die Registrierung.



Wenn du nicht weiter weißt, hilft dir der **Maschinenring Helpdesk:**

-  <http://helpdesk.maschinenring.at/>
-  helpdesk@maschinenring.at
-  0676/85223 8800

kostenlos für alle Landwirte

Erreichbarkeit Maschinenring Helpdesk:
Montag bis Freitag: 7 bis 20 Uhr
Samstag: 8 bis 15 Uhr

Manuelle Aufforstung, Kulturschutz und Kulturpflege



RTK in der Landwirtschaft

- Basis für Lenksysteme und andere Precision Farming Anwendungen
- Grundlagen, technische Komponenten und Konfiguration, Funktion + Nutzen



Engerlinge und deren Bekämpfung

- Probleme und Schäden
- Bekämpfung biologisch + mechanisch
- Folgebewirtschaftung + vorbeugen



Cultandüngung Grundlagen

- Wie funktioniert es? Wie wirkt es?
- Vorteile + worauf muss man achten?



CULTAN = kontrollierte Langzeit Ammonium Düngung

Weitere Kurse

- Neophyten erkennen und Gefahren verstehen
- Bodenuntersuchungen für die Düngung richtig interpretieren
- und viele mehr

Übersicht aller Kurse + Tipps
<https://www.maschinenring.at/maschinenring-akademie>

KURZ & BÜNDIG: Online-Kurse in der MR Akademie

Die Maschinenring Lernplattform für Landwirte startet durch - Projektleiter Reinhard Allerstorfer und Agrar-Profi Robert Winkler freuen sich über den Start der Maschinenring Akademie für den landwirtschaftlichen Bereich.

Warum eine Lernplattform?

Robert Winkler: Der Maschinenring gibt in ganz Österreich seit Jahren Wissen bei Fachtagen weiter. Nun erweitern wir das Angebot um eine Onlineplattform: Unabhängige Fachexperten bündeln ihr Know-how und stellen es Mitarbeitern und Landwirten in Form von Kursen, Webinaren oder Videos zur Verfügung.

Was unterscheidet diese Kurse vom Rest?

Robert Winkler: Wir machen nur Kurse zu Themen, bei denen wir Bedarf erkannt haben, zu denen uns viele Fragen gestellt werden. Wichtig sind uns Praxisnähe und Praktikabilität, damit Teilnehmer die Techniken, Verfahren und Methoden gleich auf dem eigenen Betrieb anwenden können.

Welche Themen werden behandelt?

Robert Winkler: Die Themen sind sehr vielfältig - wir empfehlen beispielsweise die Boden-Nährstoff-Dünge-Simulation, mit deren Hilfe jeder Bodenproben richtig interpretieren kann. Außerdem gibt es Kurse zur Gemeinen Rispe, zur Engerling-Thematik, zu RTK in der Landwirtschaft oder auch zur Cultandüngung. Da es ein österreichweites Projekt ist, sind auch die Kurse ganz unterschiedlich.

Wo finden die Kurse statt?

Robert Winkler: Dank der Onlineplattform ist der Landwirt zeitlich und örtlich unabhängig. Wenn das Wetter schlecht ist und er Zeit hat, setzt er sich einfach vor den PC, das Tablet oder das Smartphone und startet - ohne Anreise und Wartezeit.

Tipp:

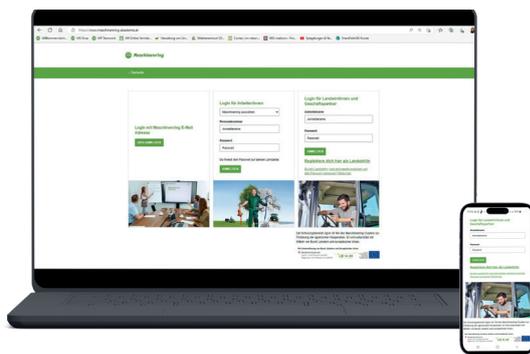
Bei Fragen steht dir der MR Helpdesk unter **0676/852 23 8800** oder **helpdesk@maschinenring.at** von Mo-Fr 7-20 Uhr und Sa 8-15 Uhr mit Rat und Tat zur Seite!



Zusätzlich zu Fachtagen nun auch online lernen!



Robert Winkler
Maschinenring NÖ-Wien



So registrierst du dich:



Termine MR Agrartreffs

Kostenloser digitaler Stammtisch

Wir vermitteln Wissen und Berichte aus der Praxis direkt in dein Wohnzimmer! Ob Vortrag, Fragestunde, Webinar oder Farminar: An unseren online Agrartreffs kannst du bequem von zu Hause aus teilnehmen. Dauer jeweils ca. 1 Stunde.

Auf dich warten Themen, die dich interessieren, sowie praxisnahe Inhalte. Wir laden dich herzlich ein, dieses Informationsangebot zu nutzen. **... Denn Wissen bedeutet Vorsprung.**

Alle Termine findest du laufend aktuell auf **maschinenring.at/agrartreff**



So kannst du teilnehmen

Tag der Bäuerinnen

Die Bäuerinnen.

natürlich · gemeinsam · lebendig

Herzogenburg

Der diesjährige Tag der Bäuerinnen im Gebiet Herzogenburg fand am 17. Jänner 2023 im Gasthaus Wurlitzer in Perschling statt.

Gebietsbäuerin Barbara Kaiblinger und der Gebietsvorstand konnten zahlreiche Bäuerinnen und Ehrengäste, darunter Landtagsabgeordnete Doris Schmidl, Kammerobmann Anton Kaiblinger, Bezirksbäuerin Maria Brandl, Lagerhausobmann Franz Gunacker, Direktor des BZ Pyhra Josef Sieder und Rosina Neuhold, Abteilungsvorständin Betriebs- und Hausmanagement BZ Pyhra zu einem interessanten und unterhaltsamen Tag begrüßen.

Den Anfang der Vortragsreihe machte die Leiterin der Abteilung Agrarkommunikation der LK NÖ, Daniela Morgenbesser, mit dem Thema „Wertschätzung durch Kommunikation“ und erklärte warum der Dialog mit der Gesellschaft besonders



wichtig ist. Im Anschluss fesselte Referent Georg Bacher die Anwesenden mit seinem Vortrag über den Einfluss des Mondes auf unser Leben, sowie auf Pflanzen im Garten und auf dem Feld. Nach der Mittagspause klärte Sabine Kronberger, ihres Zeichen Chefredakteurin des Magazins „Welt der Frau“ über

das Wechselspiel zwischen Medien und Landwirtschaft auf. Seinen Abschluss fand der Bäuerinnentag mit der Tombolaverlosung. Zahlreiche Torten, Geschenkkörbe und bäuerliche Spezialitäten bescherten den glücklichen Gewinnerinnen einen freudigen Abschluss.

St. Pölten

Die Gebietsbäuerin Heidi Ratzinger konnte beim Tag der Bäuerinnen im Haus der Landwirtschaftskammer Niederösterreich zahlreiche Gäste und hochrangige Ehrengäste wie Landeshauptfrau-Stv. Dr. Stephan Pernkopf und LAbg. Doris Schmidl begrüßen.

Chefredakteurin des Frauenmagazins „Welt der Frauen“ Sabine Kronberger gab spannende Einblicke in die Welt des Agrarjournalismus und beleuchtete mit uns die Frage - Wie sieht denn heute überhaupt eine richtige Bäuerin aus? Fakt ist, dass es keine „richtige“ und keine „falsche“ Bäuerin gibt. Wichtig ist der Zusammenhalt in der Berufsgruppe und ein Händereichen untereinander und somit entsteht ein gegenseitiges



„pushen“ welches für die Motivation unserer Berufsgruppe nötig ist. Anregungen von „Natur im Garten“ zum Thema „klimafittes Garteln“ rundeten das Programm ab. Zum Abschluss

gab es bei der Tombola tolle regionale bäuerliche Produkte und Spezialitäten der Bäuerinnen aus der Umgebung zu gewinnen.

Tullnerfeld

Ein „Tag der Bäuerin“ wie früher. Mit großer Freude hieß die Gebietsbäuerin Angelika Buchinger alle im großen Saal des Gasthauses Schreiblehner in Atzelsdorf herzlich Willkommen. Der Tullner Bäuerinnenchor begleitete mit seinen Liedern die Gäste durch den Vormittag. Mit kurzen Grußworten bedankte sich Bürgermeister Bernhard Heigl für die Arbeit der Bäuerinnen und gratulierte zum Erfolg der Veranstaltung. Der Obmann der Bezirksbauernkammer Tullnerfeld, Mathias Holzer, gab in seiner Rede einen Überblick über aktuelle Themen. Eva Hagl-Lechner, Landesbäuerin-Stellvertreterin und Bezirksbäuerin holte die großen Erfolge der Bäuerinnen, der Vergangenheit vor den Vorhang, wie Bäuerinnen-Pension, Karenzgeld etc. und forderte die Bäuerinnen auf, weiter für ihre Anliegen zu kämpfen. Sie spornete die Frauen an, in Zukunft viel mehr in Gremien vertreten zu sein, nur dadurch entsteht die Möglichkeit zum aktiven Mitgestalten.

Die Expertin für Arbeits- und Sozialrecht der Landwirtschaftskammer Niederösterreich, Anna-Maria Hirsch, hielt einen sehr lebhaften Vortrag über das umfangreiche Thema „Alterspension“ und die derzeitige Situation der bäuerlichen Versicherten



in der Sozialversicherung der Selbständigen.

Wie die „anderen“ die Landwirtschaft wahrnehmen, und wie der Bauernstand seine tägliche Arbeit sieht, dazwischen liegt ein großer Unterschied. Claudia Zinner erklärte in ihrem Referat, dass in der Zukunft die Kommunikation eine bedeutende Rolle spielen wird. Nur durch echte, wahre Erzählweisen und Produkten mit hoher Qualität, können die praktizierenden Bauern wieder das Vertrauen der Gesellschaft erlangen.

„Dorfgespräche“ war der Titel des Showteils am Nachmittag. Viele Themen angefangen vom Alkohol in der Qua-

rantänezeit, dem Gfrett mit den Männern, der neuen Mülltrennung, dem Blackout über die Teuerung bis zum Neid und dem ewigen Jammern haben sich angesammelt und mussten auf der Bühne getanzt, besprochen und besungen werden. Zum Abschluss zogen noch die Glücksenngerl die Gewinnerlose der Tombola. Die Gebietsbäuerin und ihr Team gratulierten den glücklichen Gewinnerinnen und bedankten sich bei allen Teilnehmerinnen für das Interesse mit einem Blumengruß und wünschten noch einen schönen Valentinstag!

Neulengbach

Die Gebietsbäuerin vom Gebiet Neulengbach, Roswitha Hollaus, konnte beim Tag der Bäuerinnen am 11. März im Gasthaus Lazelberger in St. Christophen zahlreiche Gäste begrüßen.

Auf der Tagesordnung standen Berichte von Kammerobmann Anton Kaiblinger über Aktuelles aus der Landwirtschaft sowie vom neuen Maschinenring-Geschäftsführer Corvin Kopf. Gastreferent Dr.univ.med. Volkmar Alexander Wirth informierte die Teilnehmer*innen in seinem Vortrag „Das Immunsystem des Menschen“ über geniale



Abwehrmechanismen des Körpers gegen Infektionen, Krebsentwicklungs-Störfaktoren und Unterstützungsmög-

lichkeiten aus ganzheitlicher Sicht. Unter dem Motto „Heitere Betrachtungen und Tipps für ein

gutes, glückliches Miteinander in der Familie“ folgte nach dem Mittagessen der Vortrag von Susanne Fischer und Erhard Reichsthaler „Warum das Streben nach Glück unglücklich macht“. Zum Abschluss der Veranstaltung gab es bei einer Verlosung regionale bäuerliche Produkte

und Spezialitäten der Bäuerinnen aus der Umgebung zu gewinnen.

Schitage in der Flachau

Die Bäuerinnen vom Gebiet Neulengbach machten von 9. bis 11. Jänner wieder ihren Schiausflug in die Flachau. Bei herrlichem Winterwetter wurde über die Pisten gewedelt und auch der eine oder andere Einkehrschwung genommen. Da in diesem Zeitraum der Weltcup Nacht-Slalom der Damen stattfand, ließen sich die Teilnehmerinnen auch dieses Spektakel nicht entgehen. Neben dem Pistenvergnügen stand zur Muskelentspannung die Therme Amadé und tanzen im Musistadl am Programm.

Die Organisatorin, Gebietsbäuerin-Stellvertreterin Leopoldine Eigner, blickt zufrieden auf drei gelungene Tage zurück.



Rauschende Ballnacht



Bestens besucht war der 65. Bezirksbauernbundball von Neulengbach am 11. Februar im Hotel „Das Steinberger“ in Altlengbach. Zur Musik von „Stoff & Band“ wurde fleißig das Tanzbein geschwungen.

Traditionell veranstalteten der Bauernbund, die Bäuerinnen sowie die Landjugend des Bezirkes diesen Ball. Die

Eröffnung wurde von der Landjugend mit einem festlichen Einzug gestaltet. Unter den zahlreichen Ehrengästen waren LAbg. Doris Schmidl, NR Johann Höfinger, Maschinenring-Obmann Karl Hollaus, Maschinenring-Geschäftsführer Corvin Kopf sowie Karl Gfatter, Ehrenobmann des Raiffeisen-Lagerhaus Tulln-Neulengbach. Als Damenspende erhielten

die Damen eine leckere Süßigkeit, die von den Bäuerinnen gebacken und verziert wurde. Als weitere Unterhaltung gab es ein Schätzspiel sowie eine große Tombola mit tollen Preisen. Die Landjugend sorgte für gute Stimmung im Discokeller und für eine gelungene Mitternachteinlage.

Die fleißigsten Osterhasen im Land? Haben wir!

Wett'ma!



Frohe Ostern!



Holen wir
das Beste
aus deinem
Boden raus!

Automatisierte Probenahme und Untersuchung von

Böden

Grunduntersuchungs-Paket

Vollautomatisierte GPS-Probenahme: 25 Einstiche/Feldstück,
inkl. Analyse (pH, P, K, Mg)

€ 58,¹⁰

pro Probe
(bis maximal
5 ha)

Zusatzleistungen pro Probe

Humusgehalt	€ 7,50	Austauschb. Kationen (K, Mg, Ca, Na).....	€ 16,20
Nachlieferbarer Stickstoff	€ 17,90	Spurenelemente (Cu, Zn, Fe, Mn)	€ 16,20
Bor	€ 8,20	Korngrößenverteilung Feinboden	
Schwefel	€ 7,50	(Sand, Schluff, Ton)	€ 41,50

**ÖPUL-
konform**

Sonderpakete

Grünland (pH, P, K, Mg, Humus).....	€ 65,60
Grünland PROFIL (pH, P, K, Mg, Humus, KAK+AK).....	€ 81,80
Acker (pH, P, K, Mg, Humus, N nachlieferbar).....	€ 83,50
Acker PROFIL (pH, P, K, Mg, Humus, Stickstoff nachlieferbar, Spurenelemente, KAK+AK)	€ 115,90

Wein- und Obstbau Pakete

Neuanlage lt. Auftragsformular (pH, P, K, Mg, Humus, Bor, austauschb. Kationen, Spurenelemente)	€ 106, ²⁰
Ertragsanlage lt. Auftragsformular (pH, P, K, Mg, Humus, Bor, austauschb. Kationen)	€ 90, ⁰⁰

GPS-Probenahme SOLO (ohne Nährstoffanalyse)

Probennahme (25 Einstiche/Feldstück), inkl. Übergabe an den Landwirt	€ 37, ⁹⁰
--	---------------------

Zzgl. Auftragspauschale, einmalig

Digitale Probenahmeplanung, Anfahrtspauschale zu den Flächen, Probenmanagement und Versand	€ 59, ⁹⁰
---	---------------------

*Alle Kostenangaben verstehen sich pro Probe (ausgenommen Auftragspauschale: einmalig) und exkl. Ust.
Preis- und Leistungsänderungen vorbehalten (Stand: Jänner 2023).

Informationen in deinem regionalen Maschinenring und
auf www.maschinenring.at!

